



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 12 (1942)

196 (18.7.1942) Samstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-304742](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-304742)

Feig ist das nicht

Daß Gesundheit ein großer Reichtum ist, dürfte ja hinreichend bekannt sein.

Einige Proben aufs Exempel. Man soll nicht auf die fahrende Straßenbahn springen, weil es doch noch erträglicher ist, zehn Minuten zu spät zu kommen, als monatelang in Gips zu liegen.

Man soll immer, man soll in jedem Augenblick. Und schlägt das Gebot, zu unseren Gunsten erdacht, oft schnöde in den Wind.

Nennen wir die Dinge nur einmal beim Namen. Wir werden nicht mehr auf die fahrende Straßenbahn kommen, unser Magen wird kein Wasser auf Gurkensalat ertragen können.

Zu diesen Wichtigtatzen gehört man immer einmal wieder. Erst wenn man auf der Nase liegt, kommt die Bescheidenheit zu ihrem Recht.

Ärztliche Untersuchung ist Pflichtdienst Die Bedeutung, die der Grundhaltung unserer Jugend heute beizumessen ist, wird unterstrichen durch einen Erlaß des Reichsjugendführers, der für sämtliche Einheiten der HJ die jugendärztlichen Untersuchungen zum Pflichtdienst erklärt.

Städtisches Standkonzert an der Jugendherberge am Rhein. Am Sonntag, 19. Juli, spielt von 11 bis 12 Uhr vor der Jugendherberge am Rhein der Musikzug der SA-Standarte 171 unter Leitung von Hauptsturmführer Homann-Webau.

Großes Luftwaffenkonzert. Am 25. und 26. Juli findet in der Rennwiesengaststätte ein Luftwaffenkonzert zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Vom Planetarium. Am Sonntag, 19. Juli, 11.30 Uhr, wird eine Lichtbildschau mit Vortrag: „Tiere und Pflanzen vergangener Jahrmillionen“ durchgeführt.

Hindenburgpark. Die Parkbesucher werden es dankbar begrüßen, daß die Ludwigshafener Stadtverwaltung sich entschlossen hat, das Teichrestaurant während der Sommermonate in Betrieb zu nehmen.

Soldatengröße erreichten das HB von Oberfeldarzt Emil Schmitt, Mannheim, S 3, 4.

Seinen 65. Geburtstag feierte Heinrich Bietermann, Mannheim-Seckenheim, Offenburger Str. Nr. 59. Wir gratulieren.

Donate und die Pilze

ROMAN VON ANNA ELISABET WEIRAUICH

17. Fortsetzung „Ach richtig, unsern Mäzen... den hatte ich ganz vergessen! Ich bin doch neugierig, ob er so wenig versteht, daß er nun beschlossen hat, Ihre Stimme auszubilden zu lassen!“

Platz für jede Neigung und jedes Talent

Als Sachwalter des Volkes genießt der Berufsbeamte eine ehrenvolle Stellung Von Gaumtsleiter Leopold Mauch

Der Bestand des Großdeutschen Reiches wird nach außen gesichert durch unsere Wehrmacht und innenpolitisch durch die nationalsozialistische Bewegung.

Für die Auffüllung der durch den Krieg gerissenen Lücken, für die Fortführung des 1933 begonnenen Neuaufbaus und die Erschließung des deutschen Lebensraumes werden von der Beamtenschaft die besten Kräfte gebraucht.

In der nationalsozialistischen Staatsverwaltung ist Platz für jede Neigung und jedes Talent. Sie stellt Aufgaben, die so mannigfaltig sind wie das Leben des Volkes selbst.

Direktverkauf stört den bäuerlichen Betrieb

Appell des Kreisbauernführers an die unterbadischen Bauern

Auf der Tagung der Ortsbauernführer, die die Kreisbauernschaft Heidelberg einberufen hatte, wurden die kommenden wichtigen bäuerlichen Aufgaben aufgezeigt.

Der stark in Erscheinung getretene Direktverkehr Erzeuger - Verbraucher sei unter allen Umständen abzulehnen, weil er jede geordnete Lenkungsmaßnahme verhindert.

Im Anschluß an die Ausführungen des Kreisbauernführers wurde von Fachleuten über Fragen der Tierzucht, der Getreideerfassung und der Hausschlachtung ausführlich Auskunft und damit den Ortsbauernführern die genaue Richtlinien für die kommenden Monate gegeben.

Gemeinwohl gegenüber etwa widerstrebenden Sonderinteressen zum Sieg. Eine solche idealistische Haltung im und außer Dienst verleiht ihm Kraft und Autorität.

Der Beamte unserer Zeit ist nicht mehr der dem Leben abgewandte und nur in Aktenvorgängen denkende Bürokrat. Das Beamtentum des Großdeutschen Reiches soll eine Auslese körperlich, geistig und charakterlich wertvoller Menschen sein.

Wie der Führer keinen treuen Gefolgsmann im Stich läßt, so genießt auch der treue Beamte seinen Schutz. Der siegreiche nationalsozialistische Staat wird auch dem Beamten einen anständigen Lebensstandard gewähren.

Die Berufung in das Beamtentum ist ein Vertrauensbeweis der Staatsführung, Beamtendienst ist also Ehrendienst!

Eine Tagung zu Ehren von Direktor Pier

Direktor Dr.-Ing. e. h. Matthias Pier wird am 22. Juli 60 Jahre alt. Pier gehört durch die Herstellung von synthetischem Treibstoff im katalytischen Hochdruckverfahren, die er, aufbauend auf den Erkenntnissen von Professor Bergius auf Anregung von Professor Bosch in der IG-Farbenindustrie durchführte, zu den Pionieren auf dem Gebiet der Chemie, die dazu beitrugen, Deutschlands Abhängigkeit vom Ausland zu beseitigen.

Am 22. Juli 1882 wurde er zu Naackenheim in Rheinhessen geboren, studierte Chemie und Physik zu Heidelberg, Jena, München und Berlin, promovierte 1907 machte den Weltkrieg als Artillerieoffizier mit und wurde 1918 schwer verwundet.

Im Jahre 1920 trat er bei der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik als Chemiker ein und nahm dort seine Hydrierversuche auf, die nach mühevollen Versuchen im Januar 1925 von Erfolg gekrönt waren.

Pier wurde 1934 von der Technischen Hochschule Hannover zum Ehrendoktor ernannt, erhielt 1937 bei der Pariser Weltausstellung den „Grand Prix“ für seine Erfindung und wurde im gleichen Jahr durch die Verleihung der Engler-Medaille geehrt.

Die außerordentlichen Verdienste dieses Mannes sollen in einer am Samstag, den 18. und Sonntag, 19. Juli vom NS-Bund Deutscher Technik veranstalteten Treibstofftagung in Ludwigshafen gewürdigt werden.

Die Tagung wird fortgesetzt durch einen Vortrag am Sonntagvormittag über die wirtschaftspolitische Bedeutung der Weltmacht Öl, wobei an dem Beispiel der zur Treibstoffsynthese führenden Arbeiten Piers die Zusammenhänge zwischen Politik, Technik und Wirtschaft als wichtige Grundlage für das Leben eines Volkes aufgezeichnet werden.

Achtung, KdF-Wagen-Sparer! In den Verkaufsstellen der NSG „Kraft durch Freude“, Plankenhof, P 6, und Waldhofstr. 8, sind wieder eine Anzahl Exemplare des Handbuchs „Der KdF-Wagen von A bis Z“ zum Preise von 2,50 RM pro Exemplar eingetroffen.

Lehrkurse für Seidenbauer. Die Wichtigkeit, die dem Rohstoff Seide für die Kriegswirtschaft zukommt, verpflichtet alle Seidenbauer zu erhöhter Leistung, die sich sowohl auf das mengenmäßige als auch gütemäßige Ergebnis bezieht.

Verdunkelungszeit: von 22.25—5.10 Uhr

war, daß es mir leid tat... da war das Klavier halt schon fort."

„Dann müssen wir's eben so versuchen!“ entscheidet Donate. „Kommt Sing mir mal nach.“ Sie gibt einen Ton an. Dann die Terz. Die Quinte. Die Oktave.

Die Lux singt ihr nach. Sauber und richtig, aber sie hält den Atem ein. Man hört den flatternden Herzsschlag in dem zitternden Ton. Donate hat Geduld. Sie versucht es immer wieder, ohne viel dazwischen zu reden, bis die junge Stimme fester und stärker wird.

„Was macht ihr denn hier?“ Der Franzl steckt den Kopf durch den Türspalt. „Wollt ihr den jungen Enten das Singen beibringen?“ „Wir wollen einen Schwan aus dem Entlein machen“, lacht Donate. „Auch wenn es nun nicht gerade ein häßliches junges Entlein ist! Du, weißt du eigentlich, daß deine kleine Schwester eine sehr, sehr nette Stimme hat?“

„Ach nein, wirklich?“ antwortet die Lux für ihn, außer Atem und mit einem glühenden Gesicht.

„Eine kräftige Stimme hat sie immer gehabt!“ nickt der Franzl anerkennend. „Darum hab ich meine Schularbeiten so schlecht gemacht, weil sie Tag und Nacht gebüllt hat, kaum daß sie auf der Welt war.“

„Ach, schwätz doch nicht... sag' mir doch im Ernst, meine liebste, beste, einzige Donate... glaubst du wirklich... hab ich eine Stimme? Ein ganz klein bissl Stimme? Kann man etwas damit anfangen? Du mußt es doch wissen! Ich will... ich möchte... Tag und Nacht will ich arbeiten... wenn ich nur wüßte... ach, es wird ja doch nix.“ Sie fiebert, sie zittert, Begeisterung und Enttäuschung wechseln blitzschnell in dem lebendigen Gesicht.

(Roman-Fortsetzung folgt)

erscheint übertragen „Die Zeit in der der Kas... (Schicksal... -Bann...)

kroatische... aus... rhriftleier... hat nun... losophen... Eduard... kroatische... nach im... che Wur... -unde“ ist... Schopen... Wille und... sollen... „Die bei... -Über...)

rancaise“... ngen von... Die... führung... caise zu... rhriftstel... die in... zu...)

ilkes... nischen... trie AG... das sech... geboren... hule Han... ningen... rgenieur... an diesem... den Indi... einem Ruf... dentlicher... übernahm... schen La... in Oppau... denen An... deren For... Beroderent... Arbeit... stoffe, Ver... dere des... r Schmier...)

grau... vor dem... ein Nach... am Mitt... -eb. 1913... re Alfred... Sddeut... bluts... in der... sterischen... ne Hand... rücke her... ehrte und... ollum, der... näre Ton... der 32... Rund... Elmendorf... den Win... „Kleine... und Kla... Sinnfäll... Uhl... quartier... erke unter... nstrument... ssaften. Das... gung ange... napp und... lehnst, son... st herrscht... nente wird... auch aus... eingesetzt... langsame... r Brätsche... bare Parte... in stimmig... im ersten... nd rhyth... nter, nicht... teil wird... klaviers in... im Finale... ndianisch... e der Har... stärksten... n wurde... zert“ vor... als Plani... und Erich...)

iliums, der... liedbeson... anders die... selbst am... alter Mel... des Kiel... zu den... ein Klans... (aus Sach... Werk 23... atenhafte... italen und... odern ge... Registre... Stück ganz... ngängen... ung des... ncks Oper... melodie... ession und... essionell... itimmungs... nt wirken... a oft weite... Zeitnähe... ntisch ge... er Fun k...)

Professor... ein bei Bad... Goethe... Brun... jetzt dem... 1932 am... wurde dann... in Histori... war er als... Lehrkör... r... n der St... r... 12. und... entlich gut... sehr schön... unbekann...

Rheinische Hypothekenbank im Elsaß

Im Zuge der neuen Maßnahmen zwecks stärkerer Rationalisierung des Bankwesens haben sich die Direktoren der Rheinischen Hypothekenbank im Elsaß mit dem Reichswirtschaftsminister und dem Präsidenten des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen... (Text continues with details of the bank's operations and the merger process)

Ausfälle ergeben, die noch eine Änderung dieses Satzes notwendig machen. Die Rheinische Hypothekenbank als übernehmendes Institut wird den elsaßischen Belangen weitgehend Rechnung tragen... (Text continues with details of the bank's financial status and future plans)

SPORT UND SPIEL

Gebietsmeisterschaften der HJ

Fünfhundert Leichtathleten am Start
WK. Am Freitagmorgen begannen in Straßburg die oberelbischen Sommerkampfe der HJ... (Text continues with details of the athletic events)

Im Handball geht es um die Gebietsmeisterschaft. Vier Mannschaften treten in Straßburg an... (Text continues with details of the handball match)

Badens Handballnachwuchs weiter erfolgreich

WK. In den Endspielen um die Deutsche Jugendhandballmeisterschaft kam Badens Gebietsmannschaft... (Text continues with details of the youth handball team's performance)

Badische Sommerspiel-Meisterschaften

36 Mannschaften am Start. Von etwa tausend Mannschaften wurden von den zehn Kreisen des... (Text continues with details of the summer sports championships)

Der Reichssportführer zu Deutschland - Ungarn

Dem dreizehnten Schwimmländerkampf Deutschland - Ungarn am 18. und 19. Juli widmet der Reichssportführer von Tschammer und Osten nachstehendes Geleitwort:
„Wenn sich in Darmstadt die beiden Nationalschwimmvereine... (Text continues with the speech content)

Badischen Gaus die Bestmannschaften im Vor- und Rückspiel festgestellt, die sich heute und morgen in Gaggenau ein Steidchen geben... (Text continues with details of the football matches)

Reichssportabzeichen-Abnahmeprüfungen für Mannheim-Land

P. In Ergänzung unserer gestrigen Notiz geben wir nachstehend noch die Termine für Mannheim-Land bekannt: Leichtathletik: 19. Juli, 18. August und 29. September... (Text continues with the schedule for the national sports badge examinations)

Sport in Kürze

Die HJ-Ruderregatta in Würzburg am kommenden Sonntag sieht Mannschaften aus Ludwigshafen, Hanau am Main, Bamberg, Passau und Regensburg am Start... (Text continues with brief sports news)

Badens Basketballmeisterschaft wurde im Karlsruher Hochschulstadion von der Mannschaft der Lehrerbildungsanstalt Karlsruhe gewonnen

die im Endspiel den TV 1846 Mannheim mit 43:23 (19:11) Punkten besiegte.

Aussteller und Empfänger des Metallscheins

In einer Durchführungsanordnung der Reichsstelle für Metalle werden nunmehr auch die Kontingenträger veröffentlicht, die zur Ausstellung von Metallscheinen berechtigt sind... (Text continues with details of the metal certificate regulations)

Lieferanten auszustellen. Damit ist die Kette geschlossen. Über empfangene und ausgegebene Metallscheine und Metallübertragungsscheine hat jeder Unternehmer genau Buch zu führen... (Text continues with details of the metal certificate regulations)

In Kürze

Rheinische Elektrizität AG, Mannheim. Die Hauptversammlung, in der 9.634.900 RM Aktien vertreten waren, beschloß die Verteilung von 6 Prozent Dividende... (Text continues with brief news items)

Die neuen Lohnsätze ab 1. Juli 1942. Die Commerzbank Filiale Mannheim ist in der Lage, an Interessenten im beschränkten Maße eine Broschüre kostenlos abzugeben... (Text continues with brief news items)

Familienanzeigen

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens, Monika-Helene, zeigen in dankbarer Freude an: Helene Eitlinger, geb. Krämer... (Text continues with various family notices)

Unfalltot, hart und schwer traf uns die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzogsünger Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel Friedrich Boos... (Text continues with various obituaries and family notices)

Unfalltot, hart und schwer traf uns die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzogsünger Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel Friedrich Boos... (Text continues with various obituaries and family notices)

Heirat Arbeiter, 57 J., kath., sucht Friedl. Wwe., m. Kind, zw. bald. Heir. Zuschr. u. 18259VS a. HB... (Text continues with various matrimonial notices)

Robert Bauer Soldat in einem Infanterie-Regiment im Alter von 32 1/2 Jahren im Lazarett einer kurzen, schweren Krankheit erliegen ist. Mannheim, den 19. Juli 1942. In tiefer Trauer: Frau Maria Luise Bauer, geb. Wittmer; Georg Bauer und Frau, geb. Glaser; Bruder Gebr. Fritz Bauer (z. Z. im Felde); Bruder Oberfeldwebel Werner Bauer (bei der Luftwaffe); Schwester Luise Bauer, geb. Schafert; Schwester Luise Bauer, geb. Schafert (Stuttgart); Schwester Adolf Wittmer (Schwaningen) u. Angehörige.

MARCHIVUM

